

## Deister wird Helfenbeins Stellvertreter

Ortsrat von Wesseln meldet Wünsche für Haushalt an

VON MICHAEL VOLLMER

**WESSELN.** Der Sozialdemokrat Elmar Deister ist neuer stellvertretender Ortsbürgermeister in Wesseln. Seine Wahl erfolgte genauso einstimmig wie die von Ortsbürgermeister Burkhard Helfenbein (CDU), der seine Arbeit an der Spitze des Gremiums fortsetzt.

Nach den beiden Wahlen drehte sich dann alles schon um die Themen im Ort. Zur Diskussion standen unter anderem die Wünsche für den Haushalt 2017. An erster Stelle steht die Verkehrssicherung am Anfang der Detfurthstraße. Damit es dort nicht mehr zu folgenschweren Unfällen kommt, sprechen sich die Kommunalpolitiker weiterhin für den Bau einer Leitplanke aus.

Auf Platz zwei steht die Fußgängerampel an der Vienig. Dort geht es um eine weitere Möglichkeit, das Signal anzufordern. „Dazu sind nur zwei weitere Druckknöpfe nötig“, erklärt Ortsbürgermeister Burkhard Helfenbein. Als sehr wichtig sieht der Ortsrat auch eine Sanierung der Oberfläche des Bolzplatzes an. Nach 15 Jahren müsste die Fläche durchgefräst und neu eingesetzt werden. Die Sicherung des Bahnübergangs im Baumhofweg und der Lückenschluss des Radweges an der Lammbrücke beschließen die Liste.

„Wir hoffen, dass der eine oder andere Punkt umgesetzt werden kann“, meint der Ortsbürgermeister.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 3. Dezember in der Kleinsporthalle statt. Neben einem umfangreichen Kaffee- und Kuchenangebot sind auch kleine Programmpunkte geplant. Es wirken wieder der Gesangsverein und die Blaskapelle mit. Ein Fahrdienst wird ebenfalls angeboten.

Der Neujahrsempfang findet am 28. Januar im Feuerwehrhaus statt. Weitere Termine sind die Aktion „Saubere Landschaft“ am 11. März und das Pflaumen- und Familienfest am 2. September.

### BOCKENEM

**BOCKENEM.** Der nächste Termin für die Sprechstunde der Beratungsstelle Wildrose, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V., findet in Bockenem im Haus der Diakonie, Bürgermeister-Sander-Straße 10, am Montag, 28. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

**HARY.** Am Sonntag, 27. November, findet im Haryer Gemeinschaftshaus ein Adventsbasar statt. Selbst gemachte Liköre, Gewürzöle und Kekse sind nur ein Teil des kulinarischen Angebotes. Auch Adventsfloristik, Strümpfe und anderes reiht sich in das breite Spektrum der Unikate ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Erlös wird an soziale Einrichtungen gegeben.

**BOCKENEM.** Die Oberschule Bockenem lädt am Donnerstag, 1. Dezember, von 17 bis 18 Uhr alle Schüler, Eltern und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung in die Pausenhalle ein, die unter dem Motto „Was erwartet Euch in der neuen Schule?“ steht. Es werden an dem Nachmittag die Profilklassen vorgestellt. Die Präsentation übernehmen die Schüler selbst. *mv*

### BAD SALZDETFRUTH

**BAD SALZDETFRUTH.** Der CDU-Stadtverband Bad Salzdetfurth lädt am Donnerstag, 24. November, zum Stammtisch in das Café im Kurpark „Casa Nova“, Unterstraße 87, ein. Beginn ist um 20 Uhr. An dem Abend besteht auch die Möglichkeit, mit den Kommunalpolitikern ins Gespräch zu kommen. Außerdem gibt es an dem Abend Currywurst zum Spezialpreis. *mv*

**WESSELN.** Der Heimatverein Wesseln lädt am Sonntag, 27. November, zur Adventsfeier in die Waldgaststätte „Zum Maiental“ ein. Beginn ist um 15 Uhr. Um 14.30 Uhr steht am Bahnhof ein Bus bereit. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr vorgesehen. Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 23. November von Manfred Marschall, Telefon 0 50 64 / 15 63, oder Burkhard Helfenbein, Telefon 0 50 64 / 78 11, notiert. Außerdem ist für Mittwoch, 30. November, eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hameln geplant. Der Bus startet um 13 Uhr am Bahnhof. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro, einschließlich Kaffeegedeck. *mv*

### ELZE

**ELZE.** Die AWO-Stöberstube in der Hauptstraße 1a hat ab Dienstag, 22. November, neue Öffnungszeiten für die Ausgabe von gut erhaltenen Kleidungs- und verschiedenen Haushaltsartikeln, und zwar jeweils dienstags und donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr. *abu*

# Internet-Anbieter zieht sich zurück

Versorgung in Lamspringe: Firma Servario hat zu wenige Verträge / Initiative: Alternative Glasfaser

VON ALEXANDER RATHS

**LAMSPRINGE.** Ob in Irmenseul, Harbarnsen oder Woltershausen – auf der Datenautobahn geht es in manchen Orten der Gemeinde Lamspringe nur im Schnecken-tempo voran. Das Thema Internet bewegt daher weiterhin die Gemüter. Ziel sind deutlich schnellere Online-Verbindungen. Die zuletzt heftig diskutierte Option Richtfunk ist in Lamspringe aber vorerst vom Tisch. Das Unternehmen Servario Networks aus Nordhorn hat nach Angaben der Gemeinde 130 Verträge mit Kunden abgeschlossen. Servario strebt jedoch insgesamt 800 an, damit sich die Installation der Technik für das Unternehmen rechnet.

„Wir warten noch auf ein offizielles Statement von Servario“, sagt der parteilose Lamspringer Bürgermeister Andreas Humbert. Der Anbieter hat am Donnerstag gegenüber der HAZ andererseits klar Stellung bezogen. „Wir ziehen uns zurück. Das Interesse ist nicht groß genug“, sagte ein Unternehmens-Sprecher. In Lamspringe weiter um Kunden zu werben, mache keinen Sinn.

Dort hatte die örtliche Breitbandinitiative (BI) eine Debatte darüber angesprochen, ob sich die Richtfunktechnik überhaupt für die Bürger in der Gemeinde lohnt.

Ob sich Servario nach der Pleite in Lamspringe trotzdem weiterhin in Bad Salzdetfurth und Diekholzen um Vertragsabschlüsse bemüht, ist dem Unternehmen zufolge noch offen.

Inzwischen sieht die Breitbandinitiative Lamspringe auf einem guten Weg. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung will sie für ein besseres Internet sorgen. Vor wenigen Tagen trafen sich Vertreter der BI mit der Verwaltung, um an einem



Ein Arbeiter hält verschiedene Glasfaserkabel der Deutschen Telekom bei Verlegearbeiten in Hannover. Die Breitbandinitiative Lamspringe will eine flächendeckende Erschließung mit Glasfaser in der Gemeinde erreichen. Foto: dpa

„runden Tisch“ über die Internetversorgung zu sprechen. Beide Seiten werten dieses Treffen als positiv – und wollen an einem Strang ziehen. „Unser Ziel ist es, eine flächendeckende Erschließung mit Glasfaser in der gesamten Gemeinde in kürzester Zeit zu erreichen“, hebt ein Sprecher der Initiative hervor. Dazu müssten aber „die Hausaufgaben erledigt werden“. Das heißt: Nötig sei ein ständiger Kontakt mit den Telekom-

unikations-Unternehmen, die in Lamspringe für schnelleres Internet sorgen könnten. Dafür kommen das Unternehmen htp oder die Telekom in Frage. Auch der Landkreis sei gefordert, um eine bessere Internetversorgung voranzutreiben. „Fakt ist, dass wir im Süden des Landkreises nicht abgehängt sind“, betont der Sprecher der Initiative mit Blick auf ein Treffen mit Vertretern der Telekom in Hannover. Bedeutet: Internet-

Anbieter haben durchaus Interesse an Lamspringe.

Die Initiative zeigt sich zuversichtlich, dass Lamspringe und die umliegenden Dörfer in absehbarer Zeit die gewünschte Versorgung bekommen kann. Bürgermeister Humbert setzt auf ein Miteinander mit der BI. Sein Ziel: „Ich will, dass alle 13 Ortschaften mit schnellen Verbindungen ausgestattet werden.“ Dies solle bis 2018 geschehen.

## Christina Philipps ist nun Bockenems Ortsbürgermeisterin

Birgit Voß neu ins Stellvertreter-Amt gewählt



Christina Philipps (Mitte) wurde zur Ortsbürgermeisterin gewählt. Birgit Voß (rechts) ist ihre neue Stellvertreterin. Hans-Werner Schleusener wurde im Amt bestätigt. Foto: Vollmer

VON MICHAEL VOLLMER

**BOCKENEM.** Die ehemalige Landtagsabgeordnete Christina Philipps ist die neue Ortsbürgermeisterin von Bockenem. Die Christdemokratin hatte bei der Kommunalwahl die meisten Stimmen gezeichnet. Wie in der vergangenen Legislaturperiode unterstützen sie zwei Stellvertreter bei ihrer Arbeit. Birgit Voß (SPD) wurde neu in das Amt gewählt. Hans-Werner Schleusener (UWG) war bereits die letzten Jahre als stellvertretender Ortsbürgermeister tätig.

„Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Das Wohl der Stadt und der Bürger steht an erster Stelle. Wir haben jede Menge vor“, erklärte Christina Philipps nach ihrer Wahl in der konstituierenden Sitzung. Die Bockenemerin bedankte sich bei ihrem Vorgänger Siegfried Berner (SPD) für sein Engagement in den vergangenen fünf Jahren. Er habe die Tätigkeit mit viel Herzblut ausgeübt und auch einige Dinge neu eingeführt.

Als Beispiel nannte Philipps die Begrüßung der Bockenemer Neubürger. Berner werde sich aber in Zukunft weiter enga-

gieren, so zum Beispiel im Arbeitskreis Buchholzmarkt oder im Bürgerverein.

Bürgermeister Rainer Block wünschte den neu verpflichteten Ortsratsmitgliedern stets eine glückliche Hand bei ihrer Arbeit. Die Arbeit sei insgesamt komplexer geworden. „Die Transparenz ist auch in der Entscheidungsfindung heutzutage ein großes Zeichen“, meinte der Verwaltungschef. Die Ortsratsmitglieder hätten zudem Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt. Sein Blick galt in diesem Punkt auch den Förderprogrammen samt der Innenstadtsanierung.

Auch Block bedankte sich bei Siegfried Berner: „Er war täglich in der Stadt unterwegs.“ In diesem Jahr richtet der Ortsrat wieder die Weihnachtsaktion für die Senioren aus. Dabei werden Weihnachtssterne an die Bürger, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, verteilt. In der Kernstadt sind das über 200 Personen. Unterstützung gibt es wie in jedem Jahr von den örtlichen Sozialverbänden.

Aus dem Ortsrat wurden Christa Pape, Jürgen Meyer (beide CDU), Siegfried Berner, Horst-Wilhelm Kasten (beide SPD) sowie Ulrich Schrader (Grüne) verabschiedet.

## 40-Tonner verliert Stamm – weiterer Laster prallt dagegen

Fahrer bei Unfall verletzt / B 3 fünf Stunden lang gesperrt

VON STEPHANIE MARSCHALL

**AMMENSEN/FREDEN.** Ein Unfall mit zwei großen Lastwagen hat am Mittwochabend aufgrund von anspruchsvollen Bergungsarbeiten für eine fünfstündige Sperrung der Bundesstraße 3 zwischen Varrissen und Ammensen gesorgt. Die Unfallstelle liegt in Höhe von Freden unmittelbar hinter der Hildesheimer Kreisgrenze. Nach Angaben der Polizei wurde ein 52-Jähriger leicht verletzt. Den entstandenen Sachschaden beziffert die Polizei aus Stadtoldendorf auf etwa 250.000 Euro. Nicht ordnungsgemäß gesicherte Holzladung wird als Grund für den Unfall genannt.

Ein 42-Jähriger aus Polen befuhr gegen 19.36 Uhr mit seinem Lastwagen die B 3 aus Ammensen in Richtung Varrissen. Der Holztransporter verlor einen Baumstamm, der auf die Fahrbahn rutschte und dort liegenblieb. Diesem Hindernis konnte ein entgegenkommender Lastwagenfahrer nicht mehr ausweichen. Der 52-jährige Fahrer überfuhr den Stamm mit seinem Fahrzeug.

Daraufhin kam der mit Salz beladene Kipper von der Fahrbahn ab, streifte

einen Straßenbaum und kam auf einem angrenzenden Acker zum Stehen. Der Tank des Lastwagens wurde dabei so stark beschädigt, dass an der Unfallstelle mehrere Liter Diesel ins Erdreich gelangten. Aufgrund des ausgelaufenen Kraftstoffes alarmierten die Polizeibeamten die Feuerwehr sowie die Untere Wasserbehörde. Die Feuerwehr war mit etwa 50 Mitgliedern vor Ort, leuchtete die Unfallstelle aus und regelte den Umleitungsverkehr.

Zur Bergung der beiden 40-Tonner wurde ein Kran zu Hilfe geholt. Die Ladung des Holztransporters musste auf einen anderen Lastwagen umgeladen werden. Laut Polizeioberkommissar Ralf Lorasch von der Polizeistation Stadtoldendorf ist die Sicherung der geladenen Baumstämme nach ersten Ermittlungen nicht ausreichend gewesen. Der polnische Fahrer des Holztransporters muss sich jetzt in einem Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung sowie mangelhafter gesicherter Ladung verantworten. Da er keinen Wohnsitz in Deutschland vorweisen konnte, wurde gegen den polnischen Staatsbürger eine Sicherheitsleistung erhoben.



Aufwändig sind nach dem Unfall mit zwei Lastwagen auf der Bundesstraße 3 die Bergungsarbeiten. Foto: Polizei

## Der nächste Coup von Albert Fischer

Elzer Bauunternehmer erhält in Berlin die Ehrenplakette des Mittelstands

VON PETER RÜTTERS



Berlin ist für Albert Fischer ein gutes Pflaster. Dort wurde der Elzer Unternehmer erneut ausgezeichnet. Foto: Rütters

**ELZE / BERLIN.** Die Albert Fischer GmbH hat zum zweiten Mal in Folge einen wichtigen Wirtschaftspreis gewonnen. Im vergangenen Jahr gab es für das Bauunternehmen in Berlin den großen Preis des Mittelstands. Jetzt konnte der Seniorchef erneut in die Hauptstadt reisen, um die Ehrenplakette der Oskar-Patzelt-Stiftung entgegenzunehmen.

„Das war schon ein erhebendes Gefühl vor 500 Gästen auf die Bühne zu gehen“, sagt Fischer über die große Gala im Hotel Maritim. Nach dem Gewinn im Vorjahr hatte die Stiftung den Unternehmer und seinen Sohn Peter erneut für einen Preis ausserkoren. Dieses Mal als Anerkennung für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Firma: So wuchs die Belegschaft in den vergangenen 25 Jahren von 20 auf 270 Mitarbeiter. Trotz Baukrise konnte

die GmbH die Umsätze auf zuletzt rund 65 Millionen Euro steigern.

Schon als Albert Fischer 1990 sein Unternehmen gründete, war er erfüllt von der Idee, dauerhafte Werte zu schaffen. In den ersten Jahren überzeugte das Unternehmen vor allem die Deutsche Bundesbahn. Schnell sprach sich herum, dass die Albert Fischer GmbH auch unter schwierigsten technischen Bedingungen höchste Qualität zum vereinbarten Zeitpunkt liefert. Der Erfolg entwickelte seine eigene Dynamik. Nur fünf Jahre nach der Gründung zog das Unternehmen in die neue Firmenzentrale in Elze ein. Diese wuchs schnell von anfangs 3000 auf 30.000 Quadratmeter und beherbergt Technik, Bauleitung, Bauhof und Werkstatt. Und das Unternehmen wächst noch weiter. Im vergangenen Jahr wurde ein Anbau am Verwaltungsgebäude bezogen.

Das gute Ergebnis zeigt sich aber nicht nur in den Umsatzzahlen. Trotz der langen Krise im Baugewerbe konnte die Firma den Umsatz ausbauen. „Es wurden keine Mitarbeiter entlassen, sondern neue eingestellt“, sagt der Seniorchef.

Neben der Qualität sind auch die Ideen, Verbesserungen und Neuentwicklungen ein wichtiger Erfolgsfaktor des Unternehmens. Für die Stadtbahn in Hannover entwickelte die Firma beispielsweise ein Bahnsteigsystem aus Stahlbetonfertigteilen. Inzwischen werden alle Bahnsteige nach diesem System hergestellt. Eine weitere Innovation schützt nun die Bauarbeiter beim Einbau von Hilfsbrücken im Bereich der Gleise. Bislang wurden die Arbeiten in Deutschland ungesichert ausgeführt. Die Albert Fischer GmbH hat ein Sicherungssystem entwickelt, dass das Personal vor Absturz schützt.

## CDU bekommt diesmal keinen „Vize“ ab

SPD stellt in Wehrstedt Ortsbürgermeister-Duo

VON MICHAEL VOLLMER

**WEHRSTEDT.** Günter Raschke bleibt Ortsbürgermeister in Wehrstedt. Neu besetzt wurde das Amt des Stellvertreters mit Karl-Peter Rübesamen (SPD). Während die Wahl für Günter Raschke einstimmig ausfiel, gab es beim stellvertretenden Ortsbürgermeister drei Gegenstimmen. Dass auch der Vize-Chef des Ortsrates von den Sozialdemokraten gestellt wird, stieß bei den Vertretern der CDU und den Grünen nicht auf Gegenliebe. Sie waren davon ausgegangen, dass wie in der vergangenen Legislaturperiode die Christdemokraten diese Position bekleiden.

Es gab aber auch noch weitere Tagesordnungspunkte in der konstituierenden Sitzung. So plant der Ortsrat am 4. Dezember die Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte Ossenkoppe. Beginn ist um 14 Uhr. Die örtlichen Vereine sind auch mit von der Partie. Geplant ist die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes in der Dorfstraße. Im März steht dann wieder der traditionelle Umweltschutztag im Kalender. Im Ortsrat Wehrstedt arbeiten mit: Günter Raschke, Karl-Peter Rübesamen, Harald Boeckler, Richard Chodzinski, alle SPD; Heidi Nitsche, Anne Maibaum, beide CDU; Ute Schwarz, Grüne.



Karl-Peter Rübesamen

## Betrüger kassiert bei 67-Jähriger ab

**EIME.** Er versprach einen hohen Gewinn und kassierte dafür gleich zwei Mal eine Bearbeitungsgebühr – mit dieser Masche hat ein Betrüger eine 67-jährige Frau aus Eime um mehrere tausend Euro gebracht.

Zum ersten Mal rief der Unbekannte die Eimerin in der vergangenen Woche an und gab sich als „Herr Berger“ aus. Er teilte ihr mit, sie habe in der Lotterie „Euro-Millions“ einen größeren Bargeldbetrag gewonnen. Bevor der Gewinn ausgezahlt werden könne, müsse sie aber noch eine Bearbeitungsgebühr in vierstelliger Höhe überweisen.

Die 67-Jährige freute sich über den vermeintlichen Gewinn, überwies den geforderten Betrag und wurde Anfang der Woche erneut von „Herr Berger“ angerufen. Die Gewinnsumme habe sich erhöht, deswegen müsse sie noch einmal Geld überweisen. Wieder folgte die Frau den Anweisungen.

Erst als der versprochene Gewinn nach einigen Tagen noch immer auf sich warten ließ, meldete die Frau den Vorfall am Mittwoch der Polizei. Die Beamten weisen erneut darauf hin, sich nicht auf Anrufe dieser Art einzulassen. Kein seriöser Anbieter verlange eine Bearbeitungsgebühr, ehe er einen Gewinn auszahle. *mla*

### KURZ GEMELDET

#### Adventslieder zum Mitsingen

**EGENSTEDT.** Am ersten Adventssonntag, 27. November, steht um 16 Uhr in der Nikolauskirche in Egenstedt ein Konzert zum Zuhören und Mitsingen auf dem Programm. Geplant sind alte und neue, deutsche und internationale Adventslieder. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

#### Adventslieder und Adventsbrunch

**BAD SALZDETFRUTH.** Den Beginn der Adventszeit feiert die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bad Salzdetfurth am Sonntag, 27. November, auf besondere Weise. Um 10 Uhr stellen die Hauptkonfirmanden im Gottesdienst in der St. Georgs-Kirche ein Projekt von „Brot für die Welt“ vor. Außerdem werden traditionelle und neue Adventslieder gesungen. Anschließend trifft sich die Gemeinde zum gemeinsamen Adventsbrunch im Gemeindehaus.

### DIE HAZ GRATULIERT

**BADDECKENSTEDT.** Kurt Hahn feiert heute seinen 84. Geburtstag und Irmgard Kühn feiert heute ihren 82. Geburtstag. **SEHLDE.** Irmgard Künnert feiert heute ihren 90. Geburtstag. **HAVERLAH.** Maria Pfeiffer feiert heute ihren 80. Geburtstag. **GUSTEDT.** Heide Tichelmann feiert heute ihren 75. Geburtstag.

### KORREKTUR

**BAD SALZDETFRUTH.** Der bisherige Ortsbürgermeister von Bad Salzdetfurth war Reinhard Stoffregen und nicht, wie gestern versehentlich gemeldet, Reinhold Köster. Stoffregen wurde nun von Bernhard Evers abgelöst.